

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

Online

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten! Nr. 215

Montag, 04. April 2022

MEDIEN UND WIR



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

MEDIEN, MEINUNGEN UND DEMOKRATIE

Filip (14), Adam (13), David (14), Denis (14) und Estera (15)

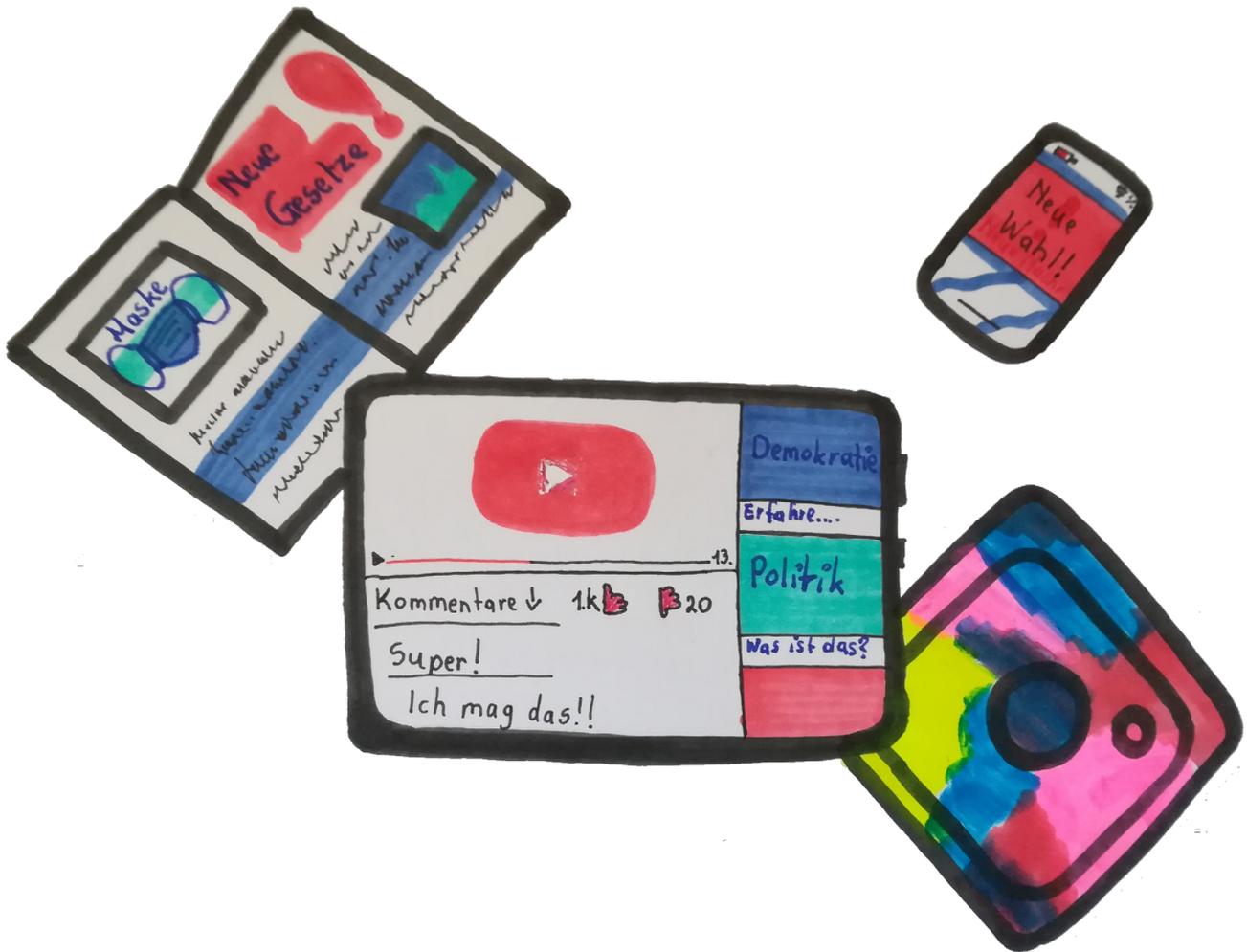


Jeder Mensch ist er*sie selbst. Du wirst nie so eine Person wie dich selbst finden, die genau so ist wie du. Das nennt man Vielfalt. Wir sind alle unterschiedlich, aber gleich viel wert. Wir sollten gleich behandelt werden, denn jede*r hat ein Recht darauf. Auf diesem Standpunkt basiert die Demokratie. Die Chancen sind gleich. Jede*r soll die Freiheit haben, seine*ihre eigenen Ideen und Meinungen zu bilden. Jede*r soll das eigene Leben führen und die eigenen Ziele verfolgen dürfen.



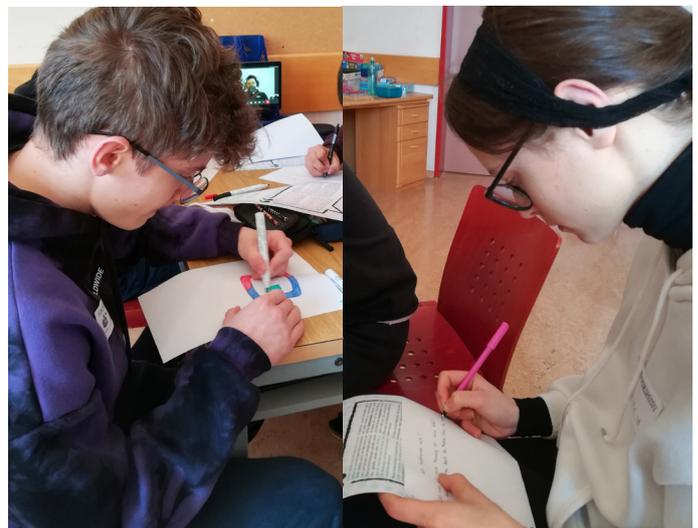
In der Demokratie gibt es viele Gesetze und Rechte, die das Zusammenleben ermöglichen. Eines dieser Rechte ist das Wahlrecht. Das Wahlrecht garantiert, dass man die Zukunft des Landes und der gewählten Partei unterstützt. Jede*r österreichische Staatsbürger*in hat ab dem 16. Geburtstag die Möglichkeit, zu wählen und dadurch auch mitzubestimmen. Wenn man mit der Arbeit der gewählten Partei nicht zufrieden ist, kann man bei der nächsten Wahl natürlich anders wählen.





Jede*r hat seine*ihre eigene Meinung, die er*sie durch persönliche Erfahrungen bildet. Medien sind auch ein ganz großer Teil der Meinungsbildung in einer Demokratie, weil man dadurch Bürger*innen informieren, aber auch Meinung bilden kann. Social Media können einen guten, aber auch einen schlechten Einfluss haben. Dort gibt es nämlich auch viele „Fake News“. „Fake News“ sind Nachrichten, die absichtlich falsche Informationen verbreiten wollen. Sie werden oft mit sogenannten

„Clickbaits“ verbreitet. Das sind reißerische Schlagzeilen und Bilder, die Menschen dazu verleiten, auf einen Link zu klicken. Ich sehe oft „Clickbaits“ auf YouTube oder in den Nachrichten auf Google. Man muss immer vorsichtig mit solchen Informationen umgehen und versuchen, möglichst seriöse Quellen zu finden. So können wir uns besser informieren und besser an der Demokratie teilnehmen.

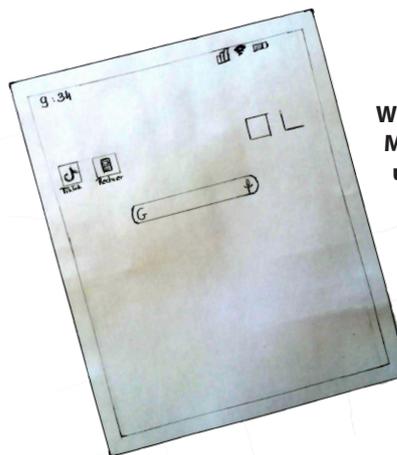


WIE INFORMIEREN WIR UNS?

Julia (14), Zeynep (15), Medine (14), Gulsum (16), Ilayda (14) und Venusz (14)

In unserem Beitrag geht es um Medien, wie zum Beispiel Internet und Social Media, Radio und Zeitungen. Wir erklären euch, wie wir uns informieren und falsche Informationen erkennen. Dazu haben wir ein paar Tipps gesammelt. Außerdem haben wir herausgefunden, was eine Redaktion macht!

Wir verwenden viele verschiedene Medien. Besonders das Internet verwenden wir täglich, zum Beispiel zur Unterhaltung. Manchmal als Zeitvertreib, zum Beispiel, wenn wir Videos schauen oder Spiele spielen. Wir benutzen das Internet aber nicht nur zur Unterhaltung, sondern auch, um uns zu informieren. Auf Social Media folgen wir Seiten oder Personen, die Neuigkeiten erzählen oder teilen. Uns ist es wichtig, informiert zu sein, weil wir uns dann auskennen. Wenn wir uns in einem Thema gut auskennen, können wir darüber reden, diskutieren, oder selbst etwas tun.



Wir alle verwenden Medien aus ganz unterschiedlichen Gründen. Zum Beispiel zur Unterhaltung, als Zeitvertreib, oder weil wir uns informieren wollen.





Wir informieren uns vielseitig!

Tipps: So kann man herausfinden, ob eine Information stimmt

- Leute fragen, die sich auskennen (Lehrpersonen oder andere)
- Auf verschiedenen Seiten schauen, mehrere Quellen verwenden
- Aufmerksam sein und mitdenken: Kann diese Information stimmen?

Warum ist es wichtig herauszufinden, ob die Informationen stimmen?

Damit man keine falschen Informationen verbreitet! Wenn wir eine falsche Information finden, dann weisen wir die Person darauf hin, dass die Information nicht richtig ist. Man kann auch selbst etwas „posten“, und die falsche Information richtig stellen.

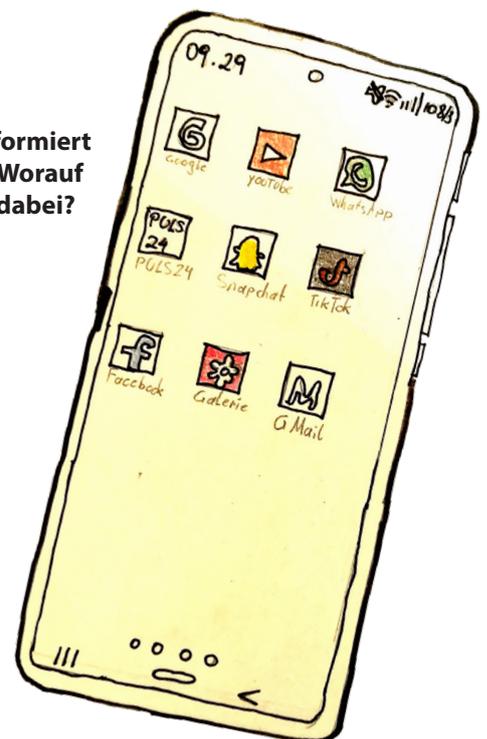
Uns ist es wichtig, dass man nur richtige Aussagen verbreitet. Und wenn wir eine falsche Information erkennen, tun wir etwas!



Im Internet können alle Menschen Informationen verbreiten. Im Radio, im Fernsehen und in Zeitungen ist das nicht so einfach. Dort gibt es Redaktionen. In einer Redaktion sitzen Journalist*innen, Reporter*innen und Redakteur*innen. In einer Redaktion werden Informationen recherchiert und die Personen erkundigen sich und schauen sehr genau nach, ob die Informationen richtig sind. Redaktionen gibt es zum Beispiel bei Nachrichtensendungen, im Fernsehen, im Radio oder in Zeitungen. Auch viele Seiten auf Social Media haben eine Redaktion!

Das bedeutet aber nicht, dass man nur Informationen glauben kann, die von einer Redaktion veröffentlicht werden. In jedem Fall sollte man aufmerksam sein, mitdenken und selbst recherchieren! Wie man das machen kann, haben wir in den Tipps in der lila Infobox hier für euch zusammengefasst. Wir hoffen, ihr habt in unserem Beitrag neue Informationen für euch gefunden!

Wie informiert ihr euch? Worauf achtet ihr dabei?



RESPEKT VOR DEN RECHTEN ANDERER

Attila (15), David (14), Ben(15) und Abdullah (14)



In unserem Artikel geht es darum, dass es Regeln und Gesetze gibt, an die wir uns halten sollen, wenn wir soziale Medien nutzen.

Oskar hat bestimmt mehrere Gefühle dazu und es geht ihm sicher schlecht. Er könnte sich eine Kontaktperson zur Hilfe suchen. Wenn Juan Oskar um Erlaubnis gefragt hätte, ob sie das Bild weitersenden darf, dann wäre es nie so weit gekommen.

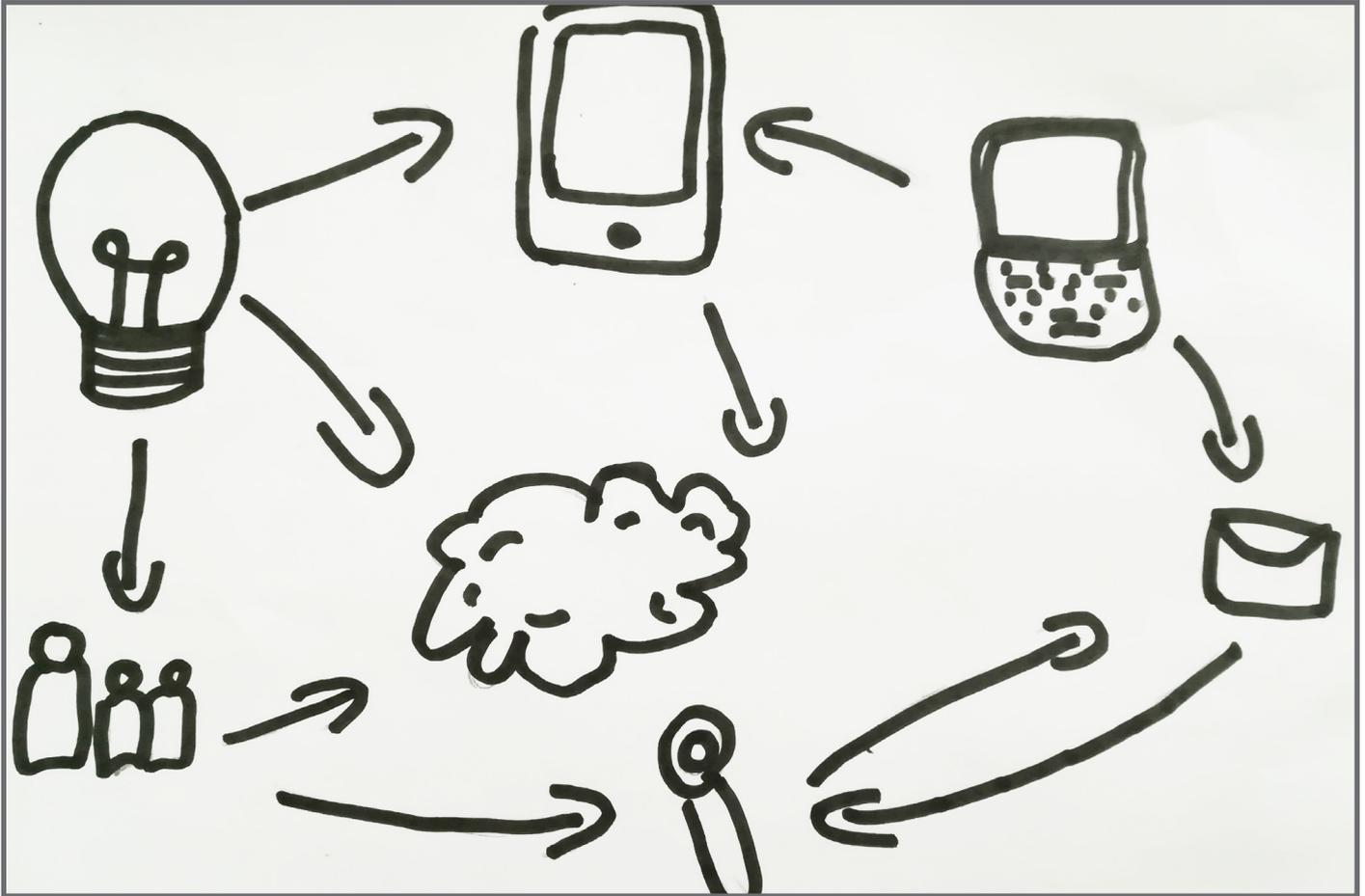
Jemand aus der Klasse, der*die die Szene beobachtet hat, hätte Oskar zur Hilfe kommen können. Sie hätten Juan darauf aufmerksam machen können, dass es Regeln und Gesetze gibt, an die sie sich halten soll. Und sie darauf hinweisen können, dass sie das Foto löschen soll und schon gar nicht weiterleiten darf, wenn Oskar das nicht will.

Wir finden es wichtig, die Rechte anderer zu respektieren und nicht die eigene Meinung über alles andere zu stellen!

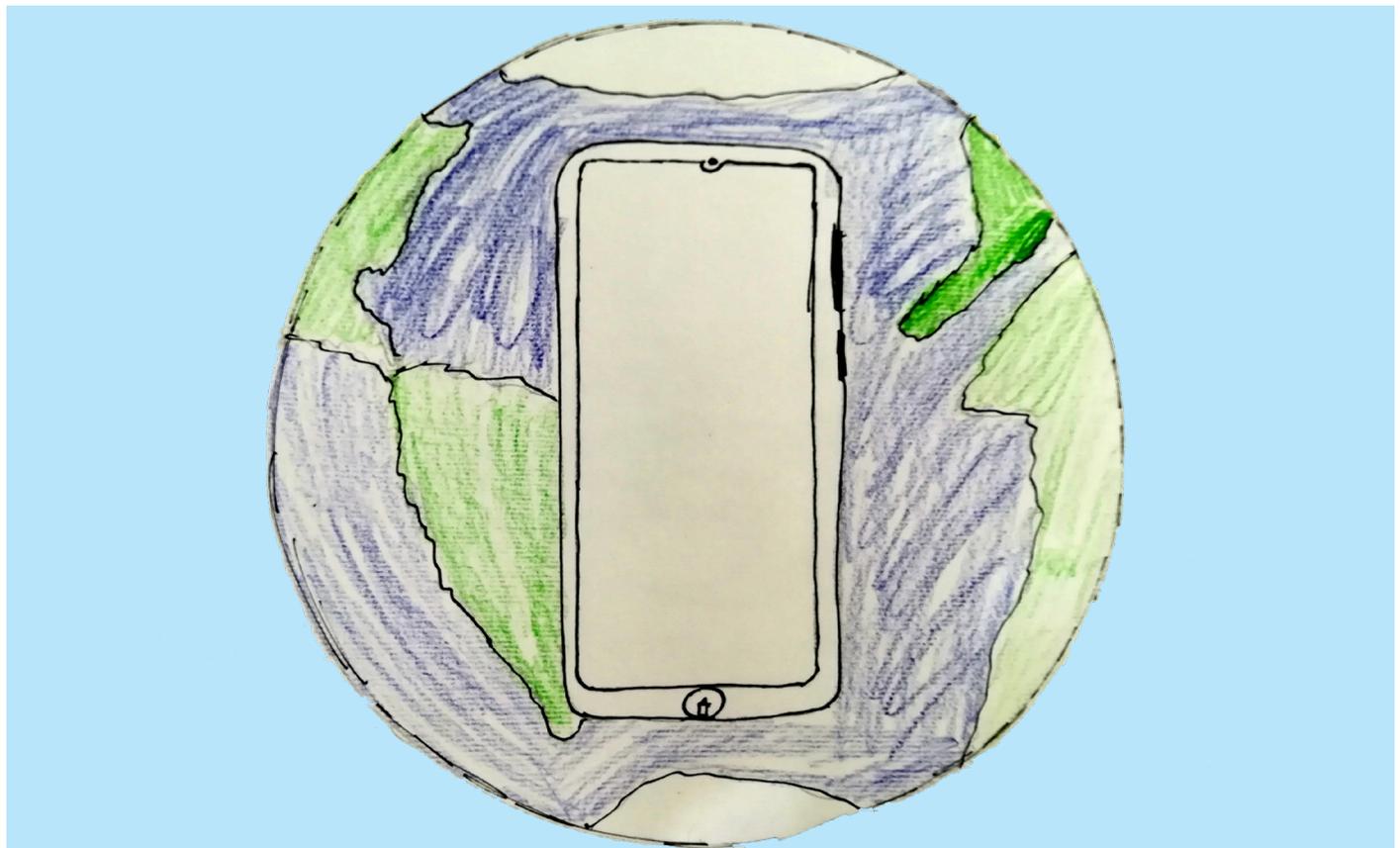
Juan hätte nicht ohne die Zustimmung von Oskar das Bild „posten“ dürfen. Zumindest hätte Juan das Bild löschen sollen, als Oskar sie darum gebeten hat. Die Meinungsfreiheit von Juan gilt nicht als Erklärung, wenn sie die Rechte von Oskar einschränkt. Juan hat verantwortungslos gehandelt, weil sie eben Oskar um Erlaubnis hätte fragen sollen.

**Was hätte Juan bedenken müssen?
Was hätte sie nicht tun sollen?**





Wenn wir Medien nutzen, können wir sowohl Nutzer*innen als auch Produzent*innen sein. In den sozialen Medien müssen wir uns demnach an Regeln und Gesetze halten, damit sichern wir auch die Rechte anderer!





IMPRESSUM

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.
ONLINE Werkstatt Medien
Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.
Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

www.demokratiewerkstatt.at

4B, MS Felixdorf, Schulstraße 3, 2603 Felixdorf